

Lebenslauf Prof. Dr. med Andreas Hufnagel

Persönliche Angaben

- 13.4.1958** geboren in Reinheim/Odw.
- Seit 1984** verheiratet, drei Töchter
- 1971 - 1977** Besuch des Albert Einstein Gymnasiums in Groß-Bieberau/Odw.
Abitur: Durchschnittsnote: 1,1; Leistungsfächer: Englisch und Mathematik
- 1974 - 1975** Einjähriger Schüleraustausch nach Lexington U.S.A.

Studium der Humanmedizin

- 1977 - 1984** an der Justus-Liebig-Universität in Giessen
- 1983** Praktisches Jahr (Teil Chirurgie) in Wellington/Neu-Seeland als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Beruflicher Werdegang

- 1984** Approbation als Arzt
- 1984** ECFMG - Zertifikat (U.S. Amerikanische Abschlussprüfung)
- 1984 - 1985** Wissenschaftlicher Assistent der Neurochirurgischen Universitätsklinik Giessen (Direktor: Prof. Dr. Dr. H.W. Pia)
- 1985 - 1988** Wissenschaftlicher Assistent der Neurologischen Universitätsklinik Giessen (Direktor: Prof. Dr. W. Dorndorf)
- 1987** Promotion zum Doktor der Humanmedizin

- 1988 - 1989** Wissenschaftlicher Assistent der Universitätsklinik für Epileptologie Bonn (Direktor: Prof. Dr. H. Penin)
- 1990** Wissenschaftlicher Assistent der Psychiatrischen Universitätsklinik Bonn (Direktor: Prof. Dr. H.-J. Möller)
- 1990** Facharzt für Neurologie
- 1992** Habilitation mit dem Thema: "Die physikalische und pharmakologische Aktivierung des epileptischen Fokus" und Erteilung der Venia legendi für das Fach Neurologie an der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität in Bonn
- 1990-1996** Oberarzt der Universitätsklinik für Epileptologie Bonn (Direktor: Prof. Dr. C. E. Elger) und der Neurologischen Universitätsklinik Bonn (Direktor: Prof. Dr. F. Jerusalem)
Vertretung des Klinikdirektors (Prof. Dr. C. E. Elger)
- 1995** Dritter Listenplatz bei der Nachfolge auf den C4-Lehrstuhl für Neurologie an der Universität in Ulm
- 1996** Umhabilitierung und Erteilung der Venia Legendi an der Universität Essen
- 1997** Erteilung der API-Professur für Neurologie an der Universität Essen
- 1994-1998** Aufbau eines Zentrums für Epilepsiechirurgie an der Neurologischen Universitätsklinik in Bern als offizieller Konsiliarius.
- 1999** Anerkennung der fakultativen Weiterbildung:
Spezielle Neurologische Intensivmedizin durch die Ärztekammer Nordrhein
- 2001** Mitglied der Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Ausarbeitung der Leitlinien Epilepsie und Revision aller übrigen Leitlinien (siehe: www.dgn.org)

- 2002** Ruf auf die Position eines Associate Professors for Neurology an die University of Western Ontario, London, Canada (vergleichbar C3 a.L.)
- 2004** Anerkennung der Zusatzbezeichnung „ Spezielle Schmerztherapie“ durch die Ärztekammer Nordrhein
- 1996 - 2006** Leitender Oberarzt mit ständiger Vertretung des Klinikdirektors an der Neurologischen Universitätsklinik in Essen (Direktor: Prof. Dr. H.C. Diener)
- Seit 2000** Geschäftsführer der Neuro-Consil GmbH
- Seit 1.8.2006** Neurologische Privatpraxis in der Blumenstraße 11-15 in 40212 Düsseldorf